



# Zertifikat

Hiermit bestätigt die Edenberg Nachhaltigkeitsberatung, Stuttgart, dass wir für die

## **Georg + Otto Friedrich GmbH in Groß-Zimmern**

den **Treibhausgasfußabdruck** nach dem Standard des *Greenhouse Gas Protocol* im Bilanzrahmen von Scope 1+2 sowie zusätzlich drei von insgesamt 15 Scope-3-Kategorien<sup>1</sup> (hier Brennstoff- und energiebezogene Emissionen, Geschäftsreisen und Pendeln der Mitarbeiter) **für das Jahr 2023** ermittelt haben. Das von uns eingesetzte Bilanzierungstool wurde im Januar 2024 auf Konformität mit o.g. Standard geprüft<sup>2</sup>.



## **Die Treibhausgasemissionen teilen sich dabei wie folgt auf:**

<i>Alle Werte in t CO<sub>2</sub>e</i>	<b>2023</b>
Scope 1	136
Scope 2	147
Scope 3	126
<b>Gesamtemissionen nach GHG Protocol</b>	<b>409</b>

Durch eingespeisten Strom aus einer unternehmenseigenen Photovoltaikanlage ergeben sich über die Verdrängung von fossilem Netzstrom rechnerisch Einsparungen von 253 t CO<sub>2</sub>e im Berichtszeitraum<sup>3</sup>.

Stuttgart, den 25.06.2024

Prof. Dr. Bastian Schröter, Mitgesellschafter Edenberg UG

<sup>1</sup> Das Greenhouse Gas (GHG) Protocol definiert nach dem *GHG Protocol Corporate Standard* den Bericht von Scope 1+2-Emissionen als verpflichtend, Scope-3-Emissionen als optional. Der Leitfaden kann unter <https://ghgprotocol.org/corporate-standard> eingesehen werden.

<sup>2</sup> Hierbei wurde das angewandte Berechnungstool auf Konformität mit dem Corporate Carbon Footprint des Greenhouse Gas Protocol durch GUTcert verifiziert, nicht jedoch der spezifische Corporate Carbon Footprint der Georg+Otto Friedrich GmbH. Basis der Urkunde ist der Prüfbericht, Nr. C-23-25284 Die Verifizierung wurde gemäß den Vorgaben der ISO 14064-3:2020-05 durchgeführt.

<sup>3</sup> Die Einsparungen von nicht selbst genutztem und nicht als Grünstrom weiterverkauftem PV-Strom ergeben sich aus der eingespeisten Strommenge und einem jährlich durch das Umweltbundesamt festgelegten Verdrängungsstromemissionsfaktor. Aus den Gesamtemissionen und diesen Einsparungen können lt. GHG Protocol jedoch keine Nettoemissionen abgeleitet werden, da solche Reduktionsmaßnahmen methodisch nicht abgedeckt sind.